Ausgabe 2/2025

BLZK

Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer

ZFA plus

**Die vier Seiten für Azubis,
ZFA, ZMP, ZMF, DH und ZMV**

Foto: BLZK

Ihr Beruf als ZFA – Fachwissen vereint mit Empathie

Liebe Zahnmedizinische Fachangestellte,

so ist nun für Sie, die in diesem Sommer oder auch im Winter die Prüfungen an den Berufsschulen abgelegt und bestanden haben, die offizielle Berufsbezeichnung. Sie haben drei Jahre lang die Ausbildung gemacht, sich durchgebissen, Rückschläge verkraftet, weitergekämpft, vielleicht Familie, Kinder und Ausbildung unter einen Hut bekommen müssen. All dies zeigt, wie stark Sie sind!

Sie haben einen wunderbaren Beruf gewählt! Sie haben mit Menschen zu tun, sie sind der erste Ansprechpartner für unsere Patientinnen und Patienten in den Praxen. Ohne Sie würde der Laden nicht laufen. Sie nehmen uns Zahnärztinnen und Zahnärzten viel Arbeit ab und unterstützen uns bei der Behandlung, im Bereich Praxisorganisation, Abrechnung und Hygiene. All dies haben Sie in Ihrer Ausbildung gelernt und werden nun das Gelernte vertiefen und noch mehr Kompetenz in Ihrem Beruf erlangen. Sie sind wichtige und wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Zahnarztpraxen. Sie zeigen Empathie, Fachwissen, Teamkompetenz und haben dabei immer ein Lächeln im Gesicht.

Wir als Referentinnen für Zahnärztliches Personal in der Bayerischen Landeszahnärztekammer gratulieren Ihnen aufs herzlichste zur bestandenen Prüfung und möchten Ihnen für Ihren Einsatz danken! Wir hoffen, Sie haben lange Spaß und Freude an Ihrem Beruf, denn das gehört schließlich auch dazu. Und an diejenigen, die die Prüfungen vielleicht noch einmal machen müssen: Lassen Sie sich nicht unterkriegen. Sie schaffen das!

Ihre

Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt
Referentinnen Zahnärztliches Personal der BLZK

Berufsbild ZFA – Sie machen den Unterschied!

Im September 2022 ist die erste Generation in die Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) gestartet, die nach der neuen Verordnung ausgebildet wird. Für sie steht nun ein bedeutender Meilenstein an: Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung. Rund 1500 Auszubildende befinden sich aktuell in Bayern in dieser intensiven Phase. Wir drücken ganz fest die Daumen und wünschen viel Erfolg!

Sie haben Großes geleistet

Hinter Ihnen liegen drei Jahre Ausbildung, geprägt von Engagement, Ausdauer und einer enormen Lernleistung. Sie haben sich fundiertes theoretisches Wissen angeeignet und praktische Fertigkeiten erlernt, mit denen Sie das Rückgrat jeder Zahnarztpraxis bilden.

Denn der Beruf der ZFA ist vielseitig, verantwortungsvoll und unverzichtbar für das Funktionieren einer modernen zahnmedizinischen Praxis. Als Allrounderin mit Fachwissen und Herz sind Sie der zentrale Bestandteil.

Erste Anlaufstelle für die Patienten

Vom ersten Moment an gestalten Sie den Kontakt zu den Patientinnen und Patienten. Sie übernehmen die Patientenaufnahme, begleiten durch die Behandlung und sorgen für eine vertrauensvolle Atmosphäre. Mit Empathie, Aufmerksamkeit und Fachkenntnis sind Sie Ansprechpartnerin oder -partner und ein wichtiger Anker für Patienten mit Sorgen, Ängsten oder Fragen.

Organisationstalent mit Fingerspitzengefühl

Sie bereiten Behandlungen professionell vor und nach, richten Instrumente her, kontrollieren Materialien, kümmern sich um eine lückenlose Hygienekette. Unendlich viele Vorschriften müssen Sie dabei beachten und ständige Neuerungen berücksichtigen. Mit Ihrer Kompetenz ermöglichen Sie es, dass alles reibungslos verläuft. In der Assistenz am Behandlungsstuhl unterstützen Sie den Zahnarzt oder die Zahnärztin und haben immer bereits den nächsten Handgriff vor Augen.

Die Dokumentation stets im Blick

Technische Fähigkeiten gehören ebenso zu Ihrem Repertoire: Sie fertigen Röntgenaufnahmen an – sicher, präzise und unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Und Sie wissen, wie wichtig die korrekte Dokumentation jeder Behandlung ist – sowohl für die medizinische Nachvollziehbarkeit wie für die spätere Abrechnung mit den Krankenkassen.

Mit Ruhe, Geduld und Fachwissen sind Sie stets im Austausch mit Patientinnen und Patienten, Kolleginnen und Kollegen, Laboren und Krankenkassen. Ihre Kommunikationsstärke macht Sie zur Schnittstelle zwischen den Beteiligten – bei Ihnen laufen die Fäden zusammen.

Berufserfahrung jetzt weiter ausbauen

Nach der Ausbildung erlangen Sie mit jedem Tag in der Praxis mehr Berufserfahrung. Souverän meistern Sie den Arbeitsalltag und wenden das Gelernte zuverlässig an. Sie sind ein unverzichtbarer Teil in der Praxis, sind Organisationstalent, Hygienefachkraft, Vertrauensperson, Technikexpertin und Praxismanagerin. Sie tragen Verantwortung und machen den Unterschied – Tag für Tag. Und auch wenn Aufstiegsfortbildungen eine tolle Chance bieten: Nicht immer muss dieser Weg beschritten werden.

Sie sind schon jetzt die Fachkraft, nach der alle suchen – und die jede Zahnarztpraxis braucht.

Es ist Zeit, das sichtbar zu machen und Ihren Wert zu betonen. Ohne Sie läuft in der Praxis nichts und das darf jeder wissen.

Prüfung diesmal nicht bestanden?

Auch das gehört dazu: Nicht jede Prüfung wird beim ersten Mal bestanden. Das ist

kein Makel, sondern eine Herausforderung, die Sie mit Mut und Unterstützung meistern können. Die Abschlussprüfung kann zweimal wiederholt werden. Wir empfehlen eine Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses bis zur nächsten Wiederholungsprüfung (gemäß § 21 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz, BBiG). Das bietet Ihnen die Gelegenheit, sich optimal auf die Wiederholung vorzubereiten – in Praxis und Berufsschule.

Der Abschluss eines Arbeitsvertrages für die Tätigkeit als ungeprüfte ZFA in einer Zahnarztpraxis ist ebenfalls möglich. Auch in diesem Fall können Sie zur Wiederholungsprüfung zugelassen werden. Für die Verlängerung der Ausbildung und für die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung wenden Sie sich frühzeitig an Ihren zuständigen Zahnärztlichen Bezirksverband.

Bleiben Sie mutig. Bleiben Sie dran. Wir zählen auf Sie – heute und in Zukunft.

Geschäftsbereich Zahnärztliches Personal der BLZK

Was ist neu bei der „gestreckten Abschlussprüfung“?

Anstelle der bisherigen Zwischenprüfung, die lediglich ein Abfragen des Leistungstandes zum entsprechenden Zeitpunkt war, findet jetzt nach 18 Monaten Ausbildungszeit Teil 1 der Abschlussprüfung mit zwei schriftlichen Prüfungsbereichen statt. Achtung: Die Ergebnisse dieser beiden Prüfungsbereiche sind bereits Teil der Abschlussprüfung und werden unverändert auf dem Prüfungszeugnis der Bayerischen Landeszahnärztekammer ausgewiesen. Außerdem werden sie mit unterschiedlicher Gewichtung direkt in die Gesamtnote der Abschlussprüfung einbezogen.

Am Ende der Ausbildungszeit sind im Teil 2 der Abschlussprüfung zwei weitere schriftliche Prüfungsbereiche abzulegen sowie eine praktische Prüfung in Form einer Arbeitsaufgabe mit anschließendem Fachgespräch zu absolvieren.

Hier ein Überblick zu den einzelnen Prüfungsbereichen sowie deren Dauer und Gewichtung für die Gesamtnote:

Abschluss-Prüfung	Prüfungsbereich	Dauer	Gewichtung
Teil 1	Durchführen von Hygienemaßnahmen und Aufbereiten von Medizinprodukten	60 Minuten (schriftlich)	25 %
	Empfangen und Aufnehmen von Patientinnen und Patienten	60 Minuten (schriftlich)	10 %
Teil 2	Assistieren bei und Dokumentieren von zahnärztlichen Maßnahmen	Arbeitsaufgabe 30 Minuten Fachgespräch max. 30 Minuten Vorbereitungszeit 15 Minuten	30 %
	Organisieren der Verwaltungsprozesse und Abrechnen von Leistungen	120 Minuten (schriftlich)	25 %
	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Minuten (schriftlich)	10 %

Weitere Informationen zur neuen Abschlussprüfung und welche Bedingungen für das Bestehen erfüllt sein müssen, lesen Sie unter

https://epaper.zwp-online.info/epaper/gim/bzbp/2023/bzbp0323#13

Musteraufgaben und -lösungen finden sich unter

www.blzk.de/blzk/site.nsf/id/pa_gestreckte_abschluss pruefung_gap.html

Wir wollen noch mehr!

BLZK wirbt für den Ausbildungsberuf ZFA

Foto: Bartek – stock.adobe.com (KI-generiert)

Unter dem Motto „Find heraus, was in dir steckt" läuft vom 8. bis 11. Dezember 2025 im Messezentrum Nürnberg die BERUFSBILDUNG – eine deutschlandweit einzigartige Fachmesse zum Thema Ausbildung, Beruf und Zukunft. Hier gibt es Berufsorientierung zum Anfassen und Ausprobieren. Mit dabei ist auch die Bayerische Landeszahnärztekammer.

Profis zeigen, worauf es ankommt

An ihrem kreativen Messestand zeigen Praxisteams aus ganz Bayern gemeinsam mit Mitarbeiterinnen und den beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal der BLZK, was den Beruf der Zahnmedizinischen Fachangestellten so besonders macht.

Wie ein Arbeitstag in der Praxis aussieht? Die Profis verraten es im direkten Austausch. Welche Arbeitsmittel kommen zum Einsatz? Scaler, Spiegel und Spatel liegen zum Anfassen bereit. Rollentausch am Behandlungsstuhl? Hier kann jede und jeder an der Seite des Behandlers stehen. Außerdem gibt es interessante Infos zum Beruf und coole Aktionen rund um das Thema Zähne.

Für Unentschlossene und Neugierige

Die Messe ist die perfekte Gelegenheit für alle Schülerinnen und Schüler, Interessierte und noch Unentschlossene, den spannenden Ausbildungsberuf ZFA praxisnah zu entdecken.

Also weitersagen oder mit potenziellen Kandidaten bei uns am Stand vorbeikommen!

Alles zur Berufsbildungsmesse

Informationen zur Messe, die vom Veranstalter fortlaufend ergänzt werden, finden Sie unter

www.berufsbildung-messe.de/de-DE

Foto: KI-generiert

Kontakt

Referat Zahnärztliches Personal der BLZK

Tel: 089 230211-330/ -332/ -334/ -338

E-Mail: zahnaerztliches-personal@blzk.de

Hier geht's zur Website